

Anfrage des ordentlichen Akademiemitglieds A. Goldschmidt vom 27. Juli 1933 an die Akademie zu seiner Teilnahme am Internationalen Kunsthistorischen Kongreß in Stockholm unter den veränderten politischen Verhältnissen

Charlottenburg,  
den 27/7.33

An die Preussische Akademie der Wissenschaften  
Berlin

Der Unterzeichnete ist von der Preussischen Akademie der Wissenschaften am 20. October 32 beauftragt worden, auf dem Internationalen Kunsthistorischen Kongress in Stockholm im September die Grüße der Akademie zu überbringen.

Er erlaubt sich die Frage, ob die Akademie auch unter den seitdem veränderten politischen Verhältnissen diese Vertretung für angebracht hält.

In vorzüglicher Hochachtung  
Adolph Goldschmidt

---

Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Bestand Preußische Akademie der Wissenschaften, II-XIII-18, Bl. 95; behändigte Reinschrift; mit folgendem egh.

Antwortkonzept von M. Planck:

Antwort: 29.7.38

Hochverehrter Herr Kollege!

Auf Ihre an die Akademie gerichtete Anfrage erwidere ich Ihnen zugleich im Namen des Sekretariats ergebenst, daß die Akademie nach wie vor Wert darauf legt, bei dem Kunsthistorikerkongreß in Stockholm sich durch Sie vertreten zu sehen.

In vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebenster

P.